

zēba

Abfall ist Wertstoff.

zēba

Jahresbericht 2022

Zeba Jahresbericht 2022

5 EDITORIAL

8 DER VERBAND

- 8 Kurzportrait
- 9 Verbandsgebiet
- 10 Organisation
- 10 Personelles

13 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

- 13 Abfallwirtschaft in Kürze
- 14 Sammelangebot und Logistik
- 14 Abfall- und Wertstoffmengen
- 15 Entsorgte Mengen
- 18 Projekte
- 21 Übersicht und Prognose Bau UFC
- 23 Öffentlichkeitsarbeit

27 FINANZEN

- 27 Aufwand- und Erfolgsrechnung
- 28 Bilanz
- 28 Investitionen Unterflurcontainer
- 29 Beteiligungen
- 29 Revisionsbericht
- 29 Jahresrechnung 2022



Editorial

In meinem letzten Jahr als VR-Präsident des Zeba darf ich nochmals auf ein spannendes und gleichzeitig herausforderndes Jahr zurückblicken. So bin ich erfreut, dass wir alle im Ausblick für das Jahr 2022 angekündigten Projekte und Aktivitäten erfolgreich umgesetzt haben. Nebst seinem wichtigsten Aufgabenbereich, der Abfallbewirtschaftung, war der Zeba auch in der Abfallvermeidung und Öffentlichkeitsarbeit stark engagiert. Hier kann der Zeba im 2022 gleich auf zwei Höhepunkte, die Sonderschau „Food Waste“ an der Zuger Messe und die Eröffnung des neuen Zuger Ökihofs zurückblicken.

Zusammen mit dem kantonalen Amt für Umwelt und der Vergär- und Kompostieranlage Allmig präsentierte der Zeba eine viel beachtete und ebenso stark besuchte Sonderschau rund um die Thematik Food Waste. Die Ausstellung rüttelte das Publikum mit eindrücklichen Zahlen und Fakten auf und zeigte die Auswirkungen der Lebensmittelverschwendung auf die Umwelt. Anfangs Dezember war es endlich so weit: Der Stadtzuger Ökihof konnte mit einem Eröffnungsfest für die Zugerinnen und Zuger den Betrieb aufnehmen. Damit ist der alte Ökihof im alten Güterbahnhof Geschichte. Für die Kundinnen und Kunden wird der Besuch des Ökihofs am neuen Standort Göbli mit seiner guten Verkehrsanbindung und dem Parkplatzangebot noch attraktiver. Aber auch die Mitarbeitenden erhalten mit dem neuen Ökihof einen zeitgemässen Arbeitsplatz.

Im Berichtsjahr wurde dem Zeba ausserdem die Verantwortung für die Weiterführung der Litteringkampagne übertragen. Die vom Kanton und den Zuger Gemeinden neu geschaffene Littering Fachstelle ist mit einem 30 % Pensum der Zeba- Geschäftsstelle angegliedert. Diese wird in den nächsten vier Jahren die Litteringkampagne im Kanton Zug fortführen.

Im Hauptgeschäft, der Abfallbewirtschaftung, war der Zeba neben explodierenden Treibstoffpreisen mit starken Preisausschlägen für Primär- und Sekundärrohstoffe konfrontiert. Im ersten Halbjahr profitierte der Verband von hohen Wertstoffpreisen, dafür mussten Preisaufschläge bei der Beschaffung von Pressen und Unterflurcontainern in Kauf genommen werden. Im zweiten Halbjahr kehrte sich das Blatt, sodass Ende Jahr für die Verwertung von Karton Zuzahlungen nötig waren.

Im Jahr 2022 konnten 65 UFC an 43 Standorten neu in Betrieb benommen werden. Damit sind wir dem angestrebten Ziel, bis 2030 die Hauskehrichtentsorgung auf UFC umzustellen, einen bedeutenden Schritt näher gekommen. Dank der Einführung eines webbasierten Füllstandsprognosemodells konnte das Abholgewicht der UFC um 8% gesteigert werden.

Neu ist auch die Präsenz des Zeba auf den Social-Media - Kanälen Facebook, Instagram und LinkedIn. Somit verpassen Sie, liebe Zugerinnen und Zuger, keine News mehr. Vernetzen Sie sich noch heute mit dem Verband! Die Partnerschaft mit weiteren Zentralschweizer Abfallzweckverbänden erlaubt es, die Inhalte gemeinsam und effizient zu erarbeiten.

Ich werde per Ende Legislatur mein Amt als Verwaltungsratspräsident des Zeba in neue Hände übergeben. Es ist mir ein grosses Anliegen, Ihnen, liebe Zugerinnen und Zuger, für das in mich gesetzte Vertrauen herzlich zu danken. Der Zeba gilt als einer der innovativsten Abfallzweckverbände der Schweiz, und ich wünsche den nachfolgenden Politikerinnen und der Geschäftsstelle Weitsicht und Mut beim Anpacken neuer Herausforderungen. Und Ihnen, liebe Zugerinnen und Zuger, danke ich für den vorbildlichen und umweltbewussten Umgang mit Abfällen und Wertstoffen. Nur dank Ihrem konsequenten Trennen der Wertstoffe wird es in Zukunft möglich sein, die Wertstoffkreisläufe zu schliessen.



Pius Meier
Verwaltungsratspräsident

*« Ihnen, liebe Zugerinnen und Zuger,
danke ich für den vorbildlichen
und umweltbewussten Umgang
mit Abfällen und Wertstoffen. »*



Der Verband

Kurzportrait

Auftrag

Im Auftrag der elf Zuger Gemeinden engagiert sich der Verband für eine umweltgerechte und kostengünstige Abfallbewirtschaftung. Der Zeba stellt ein umfassendes, einheitliches und flächendeckendes Entsorgungsangebot sicher, das für alle Bevölkerungsgruppen gut erreichbar ist. Die Information und Motivation der Bevölkerung für einen verantwortungsvollen und umweltbewussten Umgang mit Abfällen gehört ebenso zu den Aufgaben des Verbandes wie das Aushandeln optimaler Konditionen für die Sammlung, Logistik und Verwertung der gesammelten Abfälle und Wertstoffe.

Grundangebot Zeba

Unterschiedliche Entsorgungsangebote in den Gemeinden führten zur Schaffung eines einheitlichen Grundangebots. Anfang September haben die Delegierten dem Grundangebot zugestimmt. Dieses erlaubt eine einheitliche, umweltschonende, kundenfreundliche und verursacherorientierte Abfallbewirtschaftung und umfasst:

- Die Bewirtschaftung der Abfälle und Wertstoffe an den Ökihöfen
- Wöchentliche Sammlung von Kehr- und Grüngut (inkl. Verwertung)
- Leerung der Unterflurcontainer (inkl. Verwertung)
- Bewirtschaftung von Quartiersammelstellen

Darüber hinausgehende Angebote, wie z.B. Papierstrassensammlungen oder das Ökimobil werden durch die jeweilige Gemeinde finanziert.

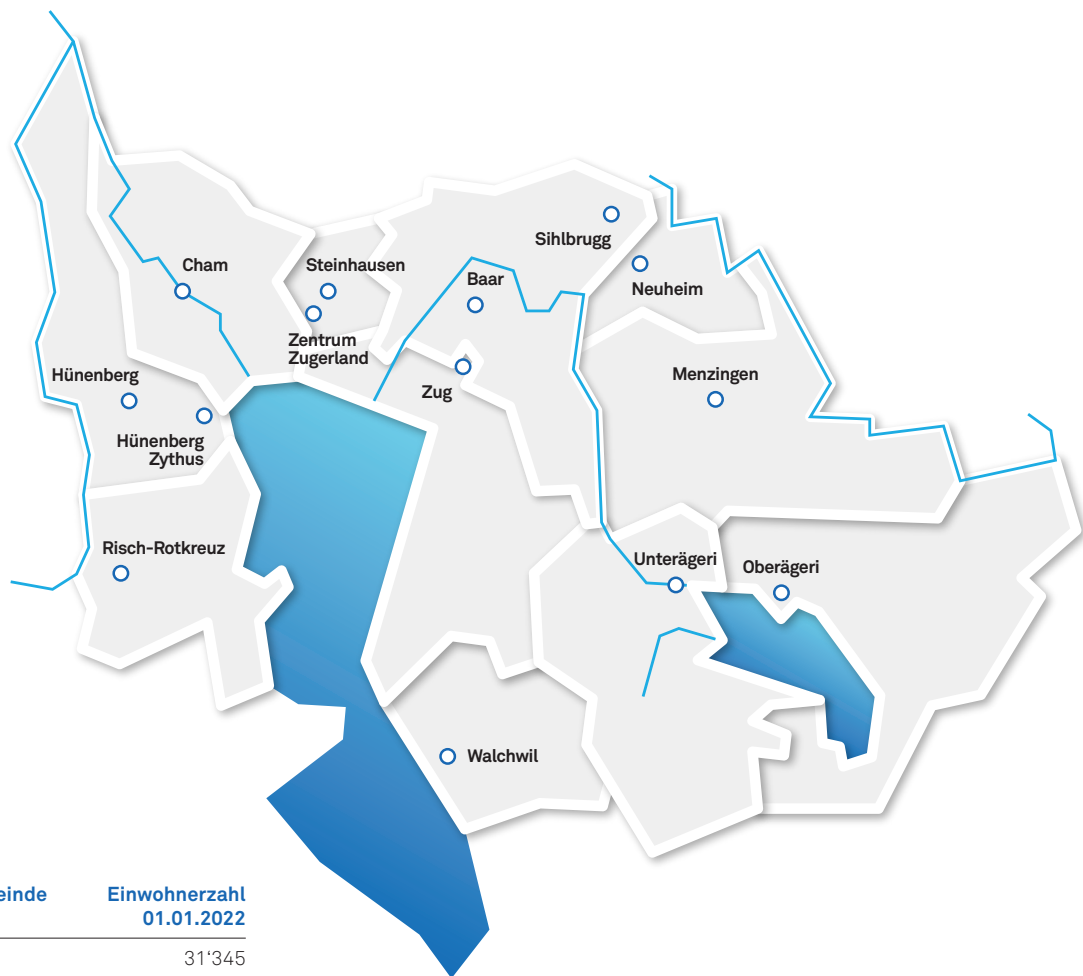
Anpassung Abfall- und Gebührenreglement

Die Delegiertenversammlung hat sich ausserdem für eine Bereinigung des Abfallreglements sowie die Einführung/Erhöhung verschiedener Gebühren an den Ökihöfen ausgesprochen. Das angepasste Reglement tritt per 1.1.2023 in Kraft und kann hier eingesehen werden:

www.zebazug.ch/verband/gesetzliche-grundlagen

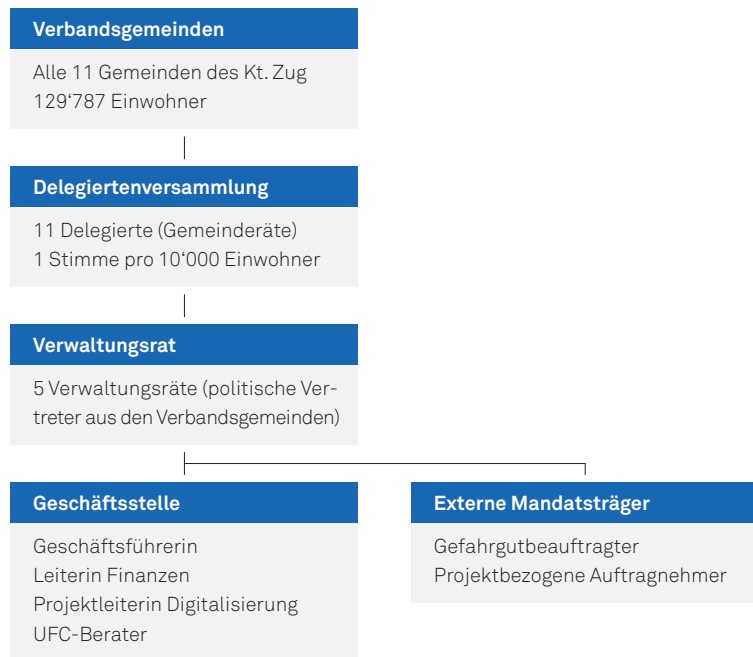
Verbandsgebiet

Im Dezember 2022 ist der Ökihof der Stadt Zug von der Äusseren Güterstrasse 10 an die Industriestrasse 80/82 umgezogen.



Verbandsgemeinde	Einwohnerzahl 01.01.2022
Zug	31'345
Oberägeri	6'476
Unterägeri	9'010
Menzingen	4'597
Baar	24'754
Cham	17'076
Hünenberg	8'879
Steinhausen	10'237
Risch	11'182
Walchwil	3'893
Neuheim	2'338
Kanton Zug	129'787

Organisation



Delegiertenversammlung

Oberstes Gremium des Zeba ist die Delegiertenversammlung (DV). Sämtliche Gemeinden sind mit einem Gemeinderat bzw. einer Gemeinderätin vertreten. Die Anzahl Stimmen der DV sind proportional zur Gemeindebevölkerung verteilt. Die Delegierten versammeln sich zweimal jährlich zur Entgegennahme und Genehmigung von Geschäftsbericht und Verbandsrechnung sowie zur Beschlussfassung über das Budget.



Josef Ribary
Vorsitzender Unterägeri



Drin Alaj
Delegierter Cham



Zari Dzaferi
Delegierter Baar



Hubert Schuler
Delegierter Hünenberg



Herbert Keiser
Delegierter Menzingen



Roger Bosshart
Delegierter Neuheim



Beat Wyss
Delegierter Oberägeri



Patrick Wahl
Delegierter Risch



Markus Amhof
Delegierter Steinhausen



Eveline Hunziker
Delegierte Walchwil



Urs Raschle
Delegierter Stadt Zug

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat des Zeba besteht aus 5 Mitgliedern, die bis Ende Legislatur gewählt sind (Neuwahlen finden im Mai 2023 statt). Der Verwaltungsrat kümmert sich um alle Verbandsgeschäfte soweit nicht die Delegierten zuständig sind. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat sechsmal getagt und zusätzlich eine Klausur durchgeführt.



Pius Meier
Präsident Oberägeri



Walter Lipp
Vizepräsident Baar



Eliane Birchmeier
Verwaltungsrätin Stadt Zug



Andreas Etter
Verwaltungsrat Menzingen



Renate Huwyler
Verwaltungsrätin Hünenberg

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wurde mit einer befristeten 50%-Projektleiterstelle verstärkt, die sich um die Digitalisierung interner Prozesse sowie die Einführung von digitalen Kassen an allen Sammelstellen kümmert. Die externe UFC-Beratung wurde in die Geschäftsstelle integriert, um zukünftig den Prozess der Beratung und die Koordination effizienter und kostengünstiger zu gestalten.



Heidi Oswald
Geschäftsführerin



Anna Frick
Leiterin Finanzen



Amanda Wetter
Projektleiterin Digitalisierung



Andreas Steinger
UFC-Berater



PERFEKT PORTIONIERT

Richtig portionieren - kleinere Mengen kochen und servieren. Wie vielen Portionen entsprechen diese Mengen?



600 Fr.

verliert jede Person pro Jahr!

In der Schweiz landen jährlich Lebensmittel im Wert von über 5 000 000 000 Franken im Abfall.

zaba
Karl Schmid
allmig

Abfallbewirtschaftung

Abfallwirtschaft in Kürze

Sammelmengen der wichtigsten Fraktionen

Fraktion	2020		2021		2022	
	Total in t	pro Kopf* in kg	Total in t	pro Kopf* in kg	Total in t	pro Kopf* in kg
Kehricht	21'221	166.3	20'883	162.2	20'519	158.1
Grüngut	16'521	129.4	16'530	128.4	14'984	115.5
Papier	4'694	36.8	4'380	34.0	4'319	33.3
Karton	2'628	20.6	2'600	20.2	2'569	19.8
Glas	4'034	31.6	4'005	31.1	3'665	28.2

* Einwohner 2020: 127'642, 2021: 128'774, 2022: 129'787

Mengen der wichtigsten Fraktionen pro Sammellogistik

Fraktion	Einheiten	Sammlungen			Ökohöfe			Quartier- und Unterflur-sammelstellen		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Kehricht	t/a	15'680	15'058	14'039	2'914	2'723	2'757	2'627	3'101	3'722
Grüngut	t/a	16'521	16'530	14'984	0	0	0	0	0	0
Papier	t/a	1'322	1'250	1'163	3'373	3'130	3'156	0	0	0
Karton	t/a	209	225	225	2'419	2'376	2'344	0	0	0
Glas	t/a	0	0	0	2'839	2'718	2'618	1'195	1'286	1'047

* keine separate Übersicht

Finanzieller Aufwand gesammelte Abfälle und Wertstoffe pro Tonne und Person

Jahr	Sammelmengen		Finanzieller Aufwand		
	Verbandsgebiet in t	pro Kopf* in kg	Total in CHF	pro Tonne in CHF	pro Kopf* in CHF
2020	53'613	420	15'581'213	291	122.07
2021	52'636	409	15'216'223	289	118.16
2022	50'088	386	14'721'057	294	113.42

* Einwohner 2020: 127'642, 2021: 128'774, 2022: 129'787

Recyclingquote

	2020	2021	2022
	Menge (t)	Menge (t)	Menge (t)
Separat gesammelte Wertstoffe	31'390	30'817	28'623
Separat gesammelte Abfälle für Deponie / Sonderbehandlung	1'006	936	876
Gesamte Abfallmenge	53'617	52'636	50'018
Recyclingquote	58.54 %	58.55 %	57.23 %

Die Recyclingquote hat gegenüber den Vorjahren um 1.32% abgenommen, liegt aber mit 57% immer noch deutlich über dem Schweizer Schnitt (gemäss Bundesamt für Umwelt: 53%). Die gesamte Abfallmenge reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um -5%. Die Bevölkerungszahl ist im gleichen Zeitraum um 0.79% gestiegen.

Sammelangebot und Logistik

Sammelangebote	Dienstleistung
Ökihöfe in allen 11 Zuger Gemeinden	Bediente Sammelstelle, wo ca. 30 Wertstofffraktionen abgegeben werden können
Quartiersammelstellen	An rund 20 Standorten in den Gemeinden stehen unbewachte Sammel-Container (teilweise im Unterflur) für Glas und teilweise für Alu-/Blechdosen und Textilien
Unterflurcontainer	Kehrichtsammlung in Unterflurcontainern mit Gebührensäcken (Standorte siehe https://go.geodatenonline.ch/abfall)
Sammellogistik	Wöchentliche Sammlung entlang definierter Routen für Grüngut (unentgeltlich) und Kehricht (gebührenpflichtig via Gebührensäcke oder gewichtsabhängig für das Gewerbe)
Strassensammlungen für Papier, Karton, Altmittel	Die Sammlungen werden durch die Gemeinden organisiert. Für die Papiersammlung werden die Gemeinden vom Zeba mit einer mengenabhängigen Vergütung entschädigt.
Ökimobil / Rössliträm	Sammeltouren der Gemeinden Baar, Cham und Unterägeri sowie Stadt Zug gemäss Haltestellenplan (www.zebazug.ch/entsorgen/sammelstellen/oekimobil-roessliträm)

Abfall- und Wertstoffmengen

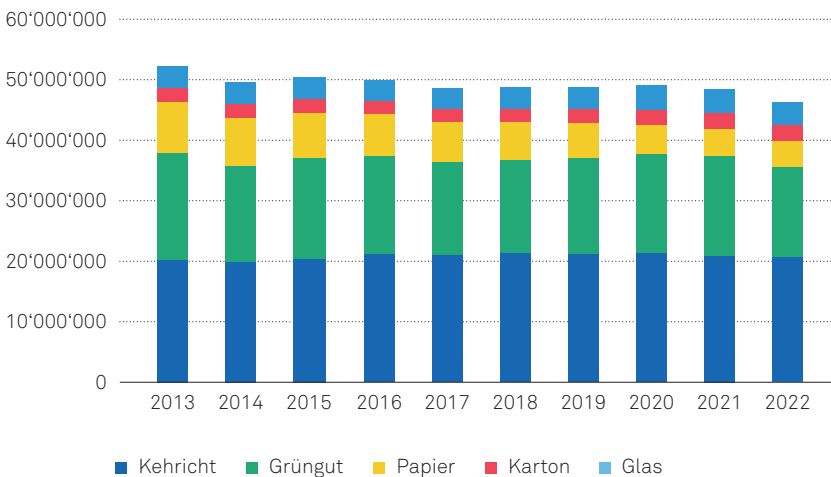
Die Abfallmengen sind mit -5% gegenüber Vorjahr stark zurückgegangen. Dies ist einerseits auf den trockenen, heissen Sommer mit geringen **Grüngut**mengen (-9.35%) zurückzuführen und andererseits dürfte der vermehrte Unterwegskonsum nach überstandener Pandemie ein Grund sein.

Die Wertstoffmengen von **Karton** (-1.2%) und **Papier** (-1.4%) haben geringfügig abgenommen gegenüber Vorjahr. Der Trend von steigenden Kartonmengen und geringeren Papiermengen aufgrund der Digitalisierung und des Onlinehandels kann im 2022 nicht bestätigt werden. Die **Glas**-mengen sind mit (-8.4%) stark zurück gegangen und bewegen sich wieder auf dem Niveau vor der Pandemie. Die Bevölkerung scheint wieder vermehrt Auswärts zu konsumieren.

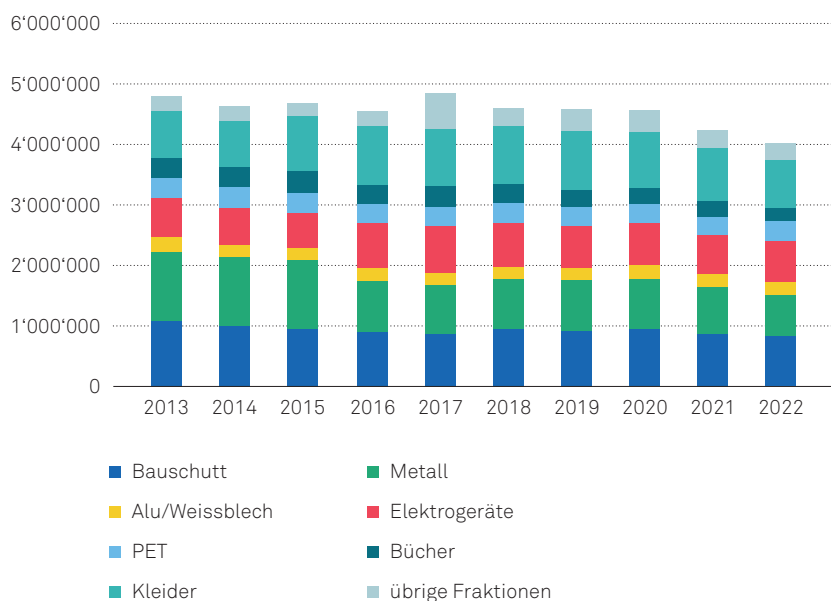
Die **Kleidersammlung** verzeichnet erneut einen Rückgang von -8.7% gegenüber Vorjahr, was auf die gedrückte Konsumentenstimmung wegen hoher Inflation und Ukraine Krieg zurück zu führen ist.

Die **Kehricht**mengen sind mit -1.7% gegenüber Vorjahr leicht zurückgegangen. Der Rückgang ist v.a. bei der Strassensammlung sichtbar (-6.8% gegenüber Vorjahr). Abgenommen haben auch die Gebührensackverkäufe (-2.4% gegenüber Vorjahr). Ein möglicher Grund ist die eingeführte Zentralschweizer Kunststoffsammlung in Zusammenarbeit mit der Migros. Die Kehrichtmengen im Unterflurcontainer steigen weiterhin und haben gegenüber Vorjahr um 20% zugenommen. Dies ist auf den kontinuierlichen Bau von neuen Unterflurcontainern zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden 65 neue UFC Säulen für Hauskehricht an 43 Standorten realisiert, was den erwarteten Neubauten von 60 UFC-Säulen pro Jahr liegt. Per 31.12.2021 waren im Kanton Zug insgesamt 267 UFC-Standorte für Haus- und Gewerbekehricht in Betrieb.

Entsorgte Mengen (Hauptfraktionen in kg)



Entsorgte Mengen (Kleinfraktionen in kg)



Volatile Wertstoff Erlöse und gestiegene Treibstoffpreise

Nach überstandener Pandemie, positiven Wirtschaftsaussichten und einer Rohstoffverknappung waren Sekundärrohstoffe Anfang Jahr so gefragt wie schon lange nicht mehr. Entsprechend profitierte der Verband von sehr hohen Rohstoffpreisen beim Altkarton und Papier. Beim Papier wurde ab dem Jahr 2022 der Vertrag von einem Fixpreis auf einen indexbasierten Erlöspreis gewechselt. Beim Altmetall konnte der Verband aufgrund von Fixpreisen nicht von den höheren Erlöspreisen profitieren. Die bestehenden Verträge wurden entsprechend auf Ende Jahr angepasst.

Im zweiten Halbjahr befanden sich die Rohstoffpreise sowie die Erlöspreise für Sekundärmaterialien im freien Fall. Hauptgründe sind die während der Pandemie reduzierten Produktionskapazitäten, die explodierenden Energiekosten sowie die hohe Inflation in den EU-Ländern (fehlende Nachfrage nach Fertigwaren und hohe Lagerbestände). Aufgrund der fehlenden Absatzkanäle mussten Ende Jahr beim Karton Zuzahlungen geleistet werden.

Bei der Beschaffung von Unterflurcontainern sowie Pressen und Sammelgebinden war der Zeba mit dem gegenteiligen Effekt konfrontiert: Im ersten Halbjahr drückten die hohen Rohstoffpreise auf die Beschaffungskosten; dafür profitierte der Verband im zweiten Halbjahr von sinkenden Rohstoffpreisen.

Neben den Corona-bedingt stark gestiegenen Kosten für Rohstoffe sind durch den Krieg in der Ukraine die Energie- und Treibstoffpreise massiv gestiegen. Der Verband hat die Mehrkosten durch höhere Treibstoffpreise sowie die steigende Inflation gemäss ASTAG-Index den Auftragnehmern weitergegeben und per Mitte Jahr die Preise auf Transportdienstleistungen um 3.5 % erhöht.

Weißt du, wo optimal gelagert wird?



Eier
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Butter
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Fleisch
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

grüner Salat
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Rotten
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Öl
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Kekse
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Kartoffeln
Lagerung im Kühlschrank.
Die Befehlskette ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Befehlskette.

Projekte

Abschluss Pilotprojekt zur Fremdstofferkennung im Grüngut

Das Pilotprojekt zur Erkennung von Fremdstoffen im Grüngut verfolgte während 1.5 Jahren das Ziel, einerseits Informationen über die Grössenordnung der Fremdstoffproblematik zu erhalten und andererseits, die fehlbaren Haushalte zu sensibilisieren.

Von den rund 22'500 gescannten Grüngutcontainern wiesen 90% eine gute Grüngutqualität auf. Lediglich 1-2% der Gesamtmenge mussten eindeutig als Fremdstoffe klassifiziert werden.

Der Scanner ermöglichte dank guter Bilder eine zuverlässige Klassifizierung der Fremdstoffe. Das eingebaute GPS erlaubte zwar eine Lokalisation der Containerstandorte nicht aber der einzelnen Container. Um auch die einzelnen Container zweifelsfrei zu identifizieren, wurden in einem ausgewählten Wohnquartier die einzelnen Container mit Chip ausgerüstet. Der 25 % grössere Zeitaufwand sowie die nötige technologische Weiterentwicklung und Ausrüstung der Sammelfahrzeuge rechtfertigten eine Fortführung des Projektes allerdings nicht.

Zentralschweiz führt Kunststoffsammlung weiter

In einem einjährigen Pilotprojekt testeten die Zentralschweizer Abfallverbände in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Migros Luzern die Sammlung von gemischten Kunststoffen. Von Mai 2021 bis Februar 2022 wurden in den Migros-Filialen der Zentralschweiz rund 250 Tonnen Kunststoffe gesammelt und der Wiederverwertung in neuen Produkten oder der Substitution fossiler Brennstoffe in den Zementwerken zugeführt. Aufgrund des erfolgreichen Verlaufs des Pilotprojektes und der hohen Qualität des gesammelten Kunststoffes, haben die Zentralschweizer Abfallzweckverbände unter Federführung des Luzerner Gemeindeverbandes REAL die permanente Einführung auch für weitere Interessenten öffentlich ausgeschrieben. Die Dauerphase startete Ende Juni mit den ursprünglichen Partnern des Pilotprojektes.

Einführung Grüngutsack

Mit dem Laubfall im Herbst oder dem Rasenschnitt im Frühjahr stehen Hauswarte und Gärtner oft vor dem Problem, dass im Grüngutcontainer zu wenig Platz vorhanden ist. Gleichzeitig werden vom Grüngutsammeldienst Zainen, Körbe, etc. nicht mitgenommen. Der Zeba hat deshalb einen kostenpflichtigen, kompostierbaren Grüngutsack eingeführt: www.zebazug.ch/gruengutsack

Sonderschau Food Waste an der Zuger Messe

Der Zeba präsentierte zusammen mit dem Kanton Zug und der Vergär- und Kompostieranlage Allmig eine Sonderausstellung zum Thema „Food Waste“. Rund ein Drittel aller Lebensmittel geht weltweit vom Acker bis zum Teller verloren oder wird verschwendet. Das hat gravierende Konsequenzen für Mensch und Umwelt. Ausserdem werden so jährlich pro Person geniessbare Lebensmittel für rund 600 Franken weggeworfen, was hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung der Schweiz, Lebensmittel im Wert von rund 5 Milliarden Franken ausmacht. Die Ausstellung rüttelte mit eindrücklichen Zahlen und Fakten auf und in luftiger Höhe auf einem begehbaren Baum wurden die Auswirkungen der Lebensmittelverschwendung auf die Umwelt aufgezeigt. Zusätzlich erhielt das Publikum auf spielerische Art und Weise Tipps und Anregungen zur Reduktion der Lebensmittelverschwendung. Fallen trotz aller Bemühungen Lebensmittelabfälle an, so zeigte die Kompostier- und Vergäranlage Allmig, wie diese sachgerecht verwertet und zu Strom und nährstoffreicher Erde verarbeitet werden.

Eröffnung des neuen Ökihofs der Stadt Zug

Das neue Recyclingcenter mit integriertem Ökihof der Stadt Zug konnte Anfang Dezember planmässig in Betrieb genommen werden. Neben einer neuen, rund 8 Tonnen schweren und 13 Meter langen Sperrgutpresse hat der Zeba den Ökihof mit modernen Mobilien ausgestattet. Das Entsorgen wird dank einer neuen, einheitlichen Beschriftung vereinfacht. Digitale Kassen, die direkt mit den Waagen verbunden sind und alle gängigen Karten akzeptieren, erleichtern den Bezahlprozess von kostenpflichtigen Abfallarten.

Anlässlich des Eröffnungsfestes zeigte der Zeba die Ausstellung „Faszination eRecycling“ der Recyclingorganisation SENS. Mittels Virtual Reality tauchten die Besuchenden in die Welt des Elektroschrottrecyclings ein. Die Ausstellung zeigte, wie aus nutzlosem Elektroschrott am Ende wertvolles Eisen, Aluminium und sogar Gold gewonnen wird. Zusätzlich haben über 100 Besucherinnen und Besucher ihr Recyclingwissen mittels eines Quiz auf dem eigenen Handy getestet. Die richtigen Antworten fanden sich verstreut im ganzen Ökihof.

Der städtische Ökihof, zusammen mit den beiden Mietern Brockenhaus und GGZ@work, schafft ideale Voraussetzungen für eine gelebte Kreislaufwirtschaft. Mit dem „Recycling-Warenhaus“ entstand ein Ort, wo getauscht, repariert, entsorgt und eingekauft werden kann.

Transport und Recycling einzelner Abfallarten

Styroporrecycling: Dank einer neuen Anlage ist Swisspor in Boswil in der Lage, den Kreislauf beim Styropor zu schliessen. Aus altem Verpackungsmaterial werden wieder neue Styroporprodukte mit praktisch identischen Werkstoffeigenschaften hergestellt. Expandiertes Polystyrol besteht zu 98 % aus Luft und 2 % Materialanteil. Entsprechend ineffizient ist der Transport. Dank der Nutzung der Retourenlogistik von Swisspor können Leerfahrten vermieden werden.

Bücherrecycling: Die bisherige manuelle Büchervorsortierung erfolgte durch Mitarbeiter der Gemeinnützigen Gesellschaft GGZ@work. Aufgrund fehlender Klienten und Neuorganisation erfolgt das Bücherrecycling nun maschinell mit einer Schredderanlage.

Textilsammlung: Im 2022 fand eine Bereinigung der historisch gewachsenen Textilsammelstellen statt mit dem Ziel, die Logistik effizienter zu gestalten. Dank einer Neueinteilung des Verbandsgebietes wird die Logistik ab 2023 zusätzlich optimiert. Um eine möglichst hohe Wertschöpfung in der Region zu generieren, erfolgt eine Vorsortierung von ca. einem Drittel der gesammelten Kleider durch GGZ@work.

Kleinfraktionen: Mit dem Umzug des Stadtzuger Ökihofs musste die Logistik der Kleinfraktionen aufgrund fehlender Zwischenlagerkapazitäten neu organisiert werden.

Metallsammlung: Die hohen Metallerlösepreise Anfang Jahr haben den Verband dazu bewogen, den bisherigen Vertrag mit Fixpreisen neu auszuschreiben. Der Erlöspreis für das gesammelte Altmetall orientiert sich neu am aktuellen Marktpreis.

Unterflurcontainer (UFC)

Die neu gebauten Unterflurcontainer werden im geographischen Informationssystem www.go.geodatenonline.ch/abfall dargestellt. Dank einer Erweiterung der Funktionalitäten dient das Tool neu als Arbeitsinstrument für alle Beteiligten von der Planung über die Umsetzung bis hin zum Unterhalt und der Reinigung. Da die meisten Gemeinden neben Abfalldaten auch bauliche Informationen, wie Strom- oder Wasserleitungen, in diesem Tool bewirtschaften, können bei der Planung neuer UFC Synergien genutzt werden. Ausserdem kann das Tool von den Kehricht-Sammelunternehmen zur Visualisierung der aktuell abzufahrenden Strassen und UFC genutzt werden.

Seit Anfang 2022 setzt das beauftragte Transportunternehmen für die Leerung der UFC ein Füllstandsprognosetool ein. Das Tool berechnet über die historischen Wiegedaten der einzelnen Behälter eine Füllstandsprognose zur Planung der zukünftigen Leerungen. Damit konnte das Leerungsgewicht der Unterflurcontainer um 5% erhöht werden. Zusätzlich konnte das aktuelle Sammelunternehmen die Fahrdistanzen dank grösserer Fahrzeug-Nutzlast verringern.

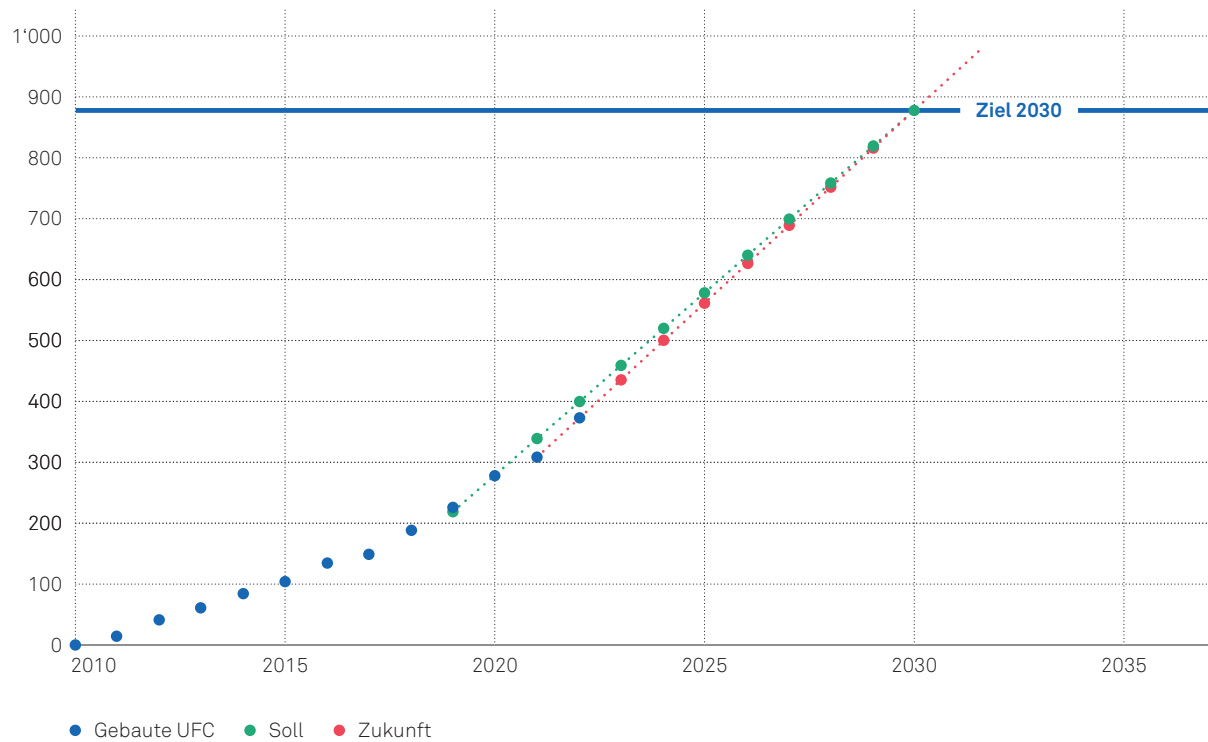
Bau Unterflurcontainer

Jahr	In Betrieb gestellte Standorte ¹	In Betrieb gestellte Säulen für Hauskehricht ²	In Betrieb gestellte UFC-Einheiten für Werkhöfe	In Betrieb gestellte Säulen für Siedlungskehricht von Gewerbebetrieben ¹	In Betrieb gestellte Säulen für Wertstoffe (Glas, Alu/Stahlblech)
2022	43	65	0	0	11
Total	267	368	11	10	32

¹ 6 Standorte mit 14 Säulen der Firma Roche in Rotkreuz sind nicht aufgeführt, da die Firma ausserhalb des Entsorgungsmonopols der Zeba entsorgt.

² Davon 4 unterirdische Presscontainer in der Surstoffi, Rotkreuz mit einem Volumen von je 20m³, was 80-100 Containern entspricht.

Übersicht und Prognose Bau UFC Hauskehricht



sons eRecycling

WETTBEWERB

Scan mich!



<https://quiz.zebazug.ch>



1. QR-Code scannen
2. Fragen beantworten
3. Schöggeli abholen und auf einen Hauptpreis hoffen

Mach mit beim Recycling-Quiz und gewinne tolle Preise:

1. Preis:
2. & 3. Preis:
- Trostpreis:

Zuger Geschenkkarte im Wert von CHF 300.-
Zuger Geschenkkarte im Wert von je CHF 100.-
Schöggeli

zeba

Abfall ist Wertstoff



Öffentlichkeitsarbeit

Pilotprojekt Social-Media Kanal

Ende August startete der Zeba mit einem Social-Media-Kanal auf Facebook, Instagram und LinkedIn. Dank der Zusammenarbeit mit dem Luzerner- und Schwyzer Abfallzweckverband sowie der Stadt Luzern werden die Inhalte gemeinsam erarbeitet. Bis Ende Jahr hat der Zeba 28 Beiträge gepostet und dabei eine organische Reichweite von 54'800 Personen erreicht resp. eine interessierte Community gewinnen können (FB: 42 Follower, Instagram: 146 Follower, LinkedIn: 70 Follower)

Flyer, Merkblätter, Kleber

Zur korrekten Bereitstellung von Kehricht und Grüngut stehen der Bevölkerung neu verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung:

- Grüngutflyer: Was gehört in die Grüngutsammlung und was nicht
- Aufgerissene Kehrichtsäcke: Flyer zur korrekten Bereitstellung des Kehrichts
- Container-Kleber für Strassensammlungen

Die Flyer und Kleber können unter <https://www.zebazug.ch/entsorgen/daten/richtig-bereitstellen> heruntergeladen oder via Geschäftsstelle bestellt werden.

Medienmitteilungen 2022

- Abschluss Hightech Pilotprojekt zur Fremdstofferkennung im Grüngut
- Weiterführung Plastiksammlung Zentralschweiz
- Anti-Littering Kampagne 2022 (Start und Aktionen Clean-Up-Day)
- Gemeinsam gegen Food Waste an der Zuger Messe
- Einführung Grüngutsack während Gartenhochsaison
- Ein Blick hinter die Kulissen des neuen Stadtzuger Ökihofs

Littering-Kampagne

Der Fokus lag im 2022 auf der Neuorganisation und Professionalisierung der im Jahr 2020 wieder aufgenommenen Aktivitäten im Bereich Littering. Der Kanton, die Zuger Gemeinden und der Zeba haben eine 30%-Fachstelle beim Zeba geschaffen und sich für die Fortführung der Litteringkampagne in der nächsten Legislatur (4 Jahre) verpflichtet. Die Bevölkerung wurde im 2022 erneut mit Plakaten für die Thematik sensibilisiert. Ein Dankeschön für ein stets sauberes Zug ging mit einem Znüni an alle Zuger Werkhofmitarbeitende.

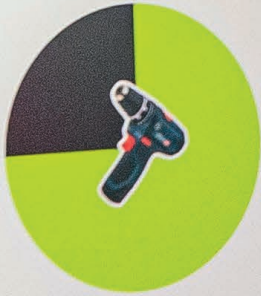
Angebote für Schulen

Der Zeba unterstützt den von der Stiftung PUSCH (Praktischer Umweltschutz Schweiz) angebotenen Abfallunterricht an Schulen, welcher im Kanton Zug von der Agentur Umsicht mit ausgebildeten Abfallpädagoginnen und -pädagogen durchgeführt wird. Im 2022 wurden in 7 Kindergartenklassen, 13 Unterstufenklassen, 5 Mittelstufenklassen und 8 Oberstufenklassen insgesamt 74 Lektionen Abfallunterricht erteilt und damit 568 Kinder und Jugendliche sensibilisiert.



75%

eines Elektrogeräts können durchschnittlich recycelt werden.



Nachhaltiges hält länger.

Beim Kauf eines neuen Geräts überlege dir, ob man es leicht reparieren und mit auf dem Markt erhältlichen Ersatzteilen nachrüsten kann. So kommt es mit gutem Gewissen längerer.



→ In der Schweiz kannst du deinen Elektroschrott in einer SENS-Sammelstelle entsorgen oder in ein Verkaufsgeschäft zurückbringen.

1,2 Millionen Tonnen

Elektrogeräte werden in den letzten 30 Jahren in der Schweiz entsorgt.

600+

offizielle SENS-Sammelstellen gibt es in der Schweiz.

KEINE LANGE LEITUNG

Woran erkennt man denn eigentlich ein Elektrogerät?

Ein Elektrogerät ist ein Gerät, das elektrische Energie zu seinem Betrieb verwendet, sie erzeugt oder misst. Elektrogeräte sind direkt mit dem Stromnetz verbunden, mit oder Batterien ausgerüstet oder sie erzeugen selbst Elektroenergie. Dein batteriebetriebenes Spielzeug ist also ein Elektrogerät, auch wenn er zu 95 % aus Plastik besteht.





Finanzen

Aufwand- und Erfolgsrechnung

	Legende	Erfolg 2022 in CHF	Budget 2022 in CHF	Abw. 2022 in % zu Budget 2022	Erfolg 2021 in CHF	Abw. 2022 in % zu Erfolg 2021
AUFWAND		14'721'057	15'986'600	-7.92	15'216'223	2.34
Personalaufwand	1	427'361	402'100	6.28	347'106	23.12
Behörden		55'876	60'000	-6.87	60'058	-6.96
Personal		300'028	275'000	9.10	232'137	29.25
übr. Personalaufwand		71'457	67'100	6.49	54'912	30.13
Sachaufwand		1'371'440	1'579'500	-13.17	1'476'658	-7.13
Büro/Drucksachen		55'765	62'000	-10.06	54'109	3.06
Unterhalt & Reparaturen Anlagen	2	117'017	85'000	37.67	82'679	41.53
Dienstleistung / Information		1'173'658	1'432'500	-18.07	1'339'870	-12.41
Littering	3	25'000	0	0	0	0
Passivzinsen		104'554	112'500	-7.06	96'588	8.25
Abschreibungen inkl. MWST-Red.		979'955	1'162'000	-15.67	872'924	12.26
Finanz-Abschreib./Red.MWST	4	8'300	141'000	-94.11	88'846	-90.66
Abschr. Verwaltungsvermögen & Beteiligungen Renergia	5	971'655	1'021'000	-4.83	784'078	23.92
Entsorgung		4'574'330	5'448'500	-16.04	5'183'883	-11.76
Mieten/Container & Pressen		107'797	125'000	-13.76	145'127	-25.72
Transporte Sammelstellen	6	957'733	1'263'500	-24.20	1'060'092	-9.66
Thermische Verwertung (KVA)	7	1'434'232	1'750'000	-18.04	1'668'072	-14.02
stoffliche Verwertung & Deponie	8	2'074'568	2'310'000	-10.19	2'310'592	-10.21
Gemeindliche Aufwendungen / Betrieb Ökihöfe		7'263'416	7'282'000	-0.26	7'239'063	-0.34
Betrieb Ökihöfe		4'108'878	4'076'000	0.81	3'901'114	5.33
Sammlungen		3'154'538	3'206'000	-1.61	3'337'949	-5.49
ERTRAG		14'721'057	15'986'600	-7.92	15'216'223	-3.25
Entgelte		10'674'437	10'045'500	6.26	10'097'272	5.72
Erlöse Ökihöfe		1'164'524	1'188'500	-2.02	1'122'073	3.78
Erlöse Kehricht	9	7'379'669	7'200'000	2.5	7'072'896	4.34
Erlös Wertstoffe	10	1'225'163	683'000	79.38	988'758	23.91
Rückerstattungen VRB / VEG		880'081	974'000	-9.64	913'545	-3.66
Erlös Littering	3	25'000	0		0	
Beiträge der Gemeinden	11	115'095	2'245'100	-94.87	1'351'971	-91.49
interne Verrechnungen Ökihofkosten & Papiersammlungen		3'931'525	3'696'000	6.37	3'766'964	4.37
versch. Verrechnungen		0	0		16	

Legende:

- Höherer Personalaufwand als im Vorjahr, da neu geschaffene, befristete Projektleiterstelle und Integration UFC-Berater in Geschäftsstelle.
- Steigende Anzahl UFC Anlagen sowie die Anschaffung eigener Pressen erhöht den Unterhaltsaufwand für Wartung, Service und Reinigung.
- Abrechnung der Litteringkampagne erfolgte neu über den Zeba.
- Infolge deutlich geringerem Gemeindebeitrag, kleinere MWST-Vorsteuerkürzung als budgetiert.
- Die geplanten und getätigten Investitionen in UFC-Anlagen und Ökihofmobilen erhöhen die Abschreibungen.
- Logistikoptimierungen (insbesondere das Beenden der Bahntransporte) führte zu Einsparungen bei den Transportdienstleistungen.
- Der Kehrichtverbrennungspreis wurde nach der Budgetierung um 10 CHF/t reduziert. Zusätzlich leicht geringere Kehrichtmenge als im Vorjahr.
- Trockener und warmer Sommer führte zu geringen Grüngütmengen, was sich direkt in den Kosten widerspiegelt.
- Trotz Rückgang der Gebührensackverkäufe um 2.43%, konnten dank neuen Verträgen mit dem Sackhersteller und -vertreiber, die Einnahmen deutlich erhöht werden.
- Hohe Markt- resp. Erlöspreise für Sekundärmaterialien in den ersten 3 Quartalen (insbesondere für Papier).
- Ein geringerer Gesamtaufwand und höhere Materialelöse führen zu geringeren Gemeindebeiträgen als budgetiert.

Bilanz

	Legende	2022 CHF	%	2021 CHF	%
AKTIVEN		19'175'528	100.00	17'759'282	100.00
Flüssige Mittel		1'983'350	10.34	2'238'972	12.61
Banken		1'983'350	10.34	2'238'972	12.61
Forderungen		2'276'823	11.87	1'963'889	11.06
Debitoren		2'276'823	11.87	1'963'889	11.06
Übrige Guthaben		0	0	-	0
Transitorische Aktiven		325'793	1.70	316'537	1.78
Sachgüter		3'889'562	20.28	2'539'884	14.30
Mobilien, Pressen, UFC		3'889'562	20.28	2'539'884	14.30
Finanzanlagen	1	10'700'000	55.80	10'700'000	60.25
Beteiligungen AK Renergia		10'700'000	55.80	10'700'000	60.25
PASSIVEN		19'175'528	100.00	17'759'282	100.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten		5'970'213	31.13	1'369'967	7.71
Kreditoren		851'113	4.44	943'967	5.32
Übrige Kreditoren		9'100	0.05	0	0
Banken	2	5'110'000	26.65	426'000	2.40
Langfristige Verbindlichkeiten		7'433'540	38.77	11'043'540	62.18
Vorschuss durch EG Finanz. 2000 & ff.		2'433'540	12.69	2'433'540	13.70
Bankkredit	2	5'000'000	26.07	8'610'000	48.48
Transitorische Passiven / Rückstellungen		-	-	-	-
Eigenkapital		5'771'775	30.10	5'345'775	30.10
Gründungskapital Zeba		451'775	2.36	451'775	2.54
Kapitaleinlage Renergia	3	5'320'000	27.74	4'894'000	27.56

Legende:

- 1 Aktien Renergia Zentralschweiz AG (Volliberierung 02.02.2015)
- 2 Bankkredit Aktienkapital Renergia (gem. Beschluss Gemeinden 2011) sowie Darlehen für die Finanzierung der Investitionen Unterfluranlagen und Pressen
- 3 Kapitaleinlage Renergia Zentralschweiz AG (gemäss Beschlüssen DV 04.06.2009 und 12.05.2011: Beitrag Projektstudie, Beteiligung AK Renergia Zentralschweiz AG CHF 10.7 Mio., Kreditaufnahme, Eventualverpflichtung Verbandsgemeinden).

Investitionen Unterflurcontainer

	Kosten Säule und Betonelement (inkl. Vorablieferungen) CHF	Bauseitiger Kostenbeitrag * CHF
2022	715'252	622'460

* Seit dem 1.1.2019 entrichtet der Zeba an die Baukosten der Unterflur-Sammelanlagen für Hauskehricht einen Beitrag in der Höhe von maximal 10'000 Franken pro Säule.

Beteiligungen

Der Zeba ist als Gründungsmitglied und Mitaktionär mit 10.7 % am Aktienkapital von nominal 10.7 Mio. CHF an der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia Zentralschweiz AG mit Sitz in Perlen LU beteiligt.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle BRAG Buchhaltungs und Revisions AG, Zug, wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom Mai 2022 für weitere 2 Jahre gewählt.

Revisionsbericht

Die Buchhaltungs- und Revisions AG, Zug, als Revisionsstelle des Zeba, hat die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Der Revisionsbericht der Jahresrechnung 2022 wurde am 12. April 2023 ohne Einschränkungen ausgestellt. Gemäss Prüfungsurteil der Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Verbandsordnung.

Der detaillierte Revisionsbericht kann bei der Zeba-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2022, mit einem Aufwand von CHF 14'721'057, einem Ertrag von CHF 10'674'437 und einem durch die Gemeinden zu deckenden Beitrag von CHF 4'046'620 wird genehmigt.
2. Der Delegiertenversammlung wird beantragt: Die vorliegende Rechnung 2022 sei zu genehmigen und dem Verwaltungsrat und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.



Impressum

Zeba

Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen
Seestrasse 1, 6330 Cham, 041 783 03 40, zeba@zebazug.ch, www.zebazug.ch

Layout

Kontraststark AG, Agentur für Gestaltung und Kommunikation, Cham

Bildnachweis

S. 4, 22, 28 Zeba, Cham

S. 7, 12, 17, 24 Thomas Biasotto, Appenzell (AI)

S. 25, 30 Stefan Kaiser, Zürich

Druck

Kalt Medien AG, Zug

